

## **Höhere Berufsbildung und berufliche Weiterbildung - Möglichkeiten und Wege**

### **Informationen für junge Gärtnerinnen und Gärtner**

Vielleicht ist für Sie das Thema "Weiterbildung" kurz vor der Lehrabschlussprüfung nicht besonders aktuell. Trotzdem lohnt es sich, wenn Sie sich bereits jetzt Gedanken über Ihre berufliche Laufbahn machen.

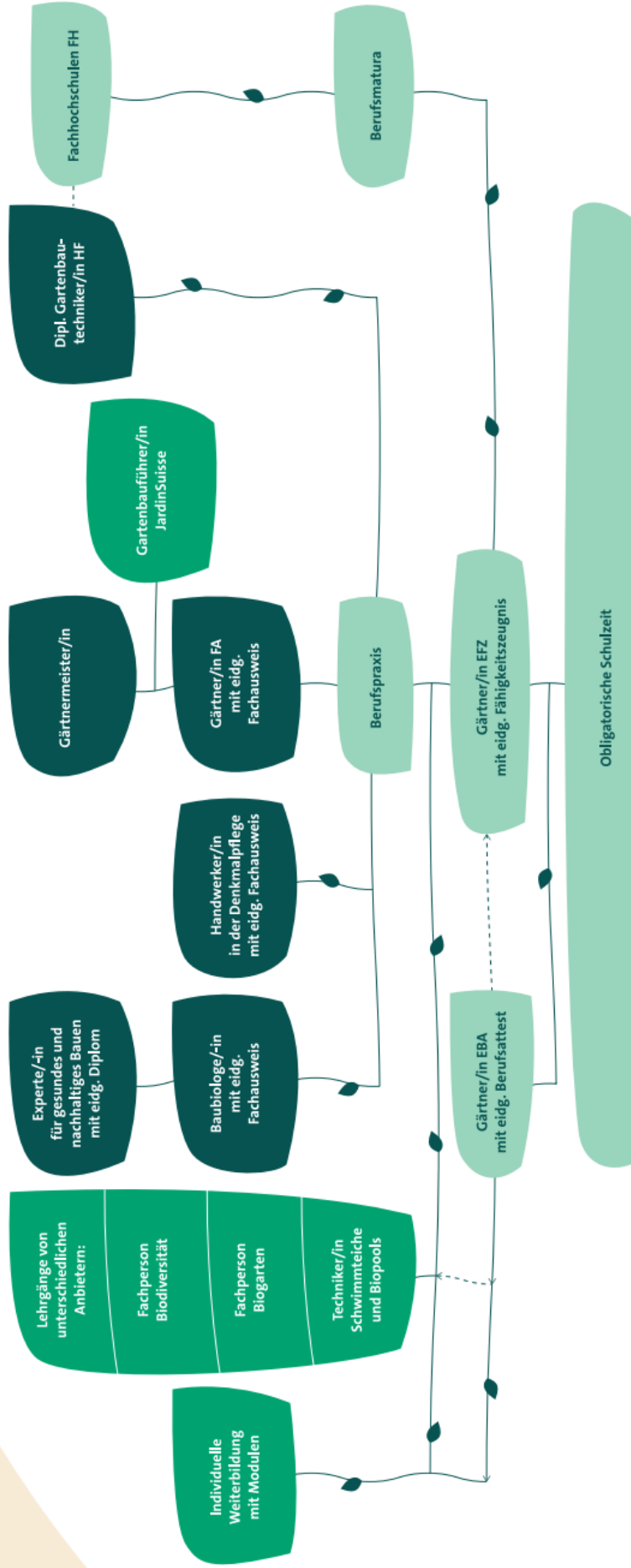
Einerseits befindet sich die ganze Umwelt - und damit auch unser Beruf - in stetigem Wandel. Laufend werden neue Pflanzen und Kulturverfahren, neue Materialien, Maschinen und Arbeitstechniken entwickelt und eingeführt. Markt und Kunden stellen immer wieder andere Ansprüche und Fragen. Dadurch ändert sich das von den Berufsangehörigen erwartete Wissen und Können ständig.

Je nach dem, wie gut diese Anforderungen vom Einzelnen erfüllt werden, wird auch der ganze Berufsstand in der Öffentlichkeit beurteilt.

Andererseits wurde mit der Lehre erst ein Teil Ihrer Person angesprochen und erst Grundfertigkeiten vermittelt. Entdecken Sie jetzt Ihre weiteren Fähigkeiten und entwickeln Sie Ihr Talent bis zur Meisterschaft! So schaffen Sie sich selbst die Voraussetzungen, um interessante Aufgaben lösen zu können, mehr zu verdienen und grössere Befriedigung und Lebensfreude zu erfahren.

***Aber: Nur wer sich stets auf sein Ziel hin bewegt, fällt nicht zurück!***

# Weiterbildung: Vielfältige Möglichkeiten



■ Abschlüsse auf Tertiärstufe    
 ■ Weitere berufliche Weiterbildungen    
 ■ Grundbildung, Matura und Fachhochschulen

# 1. Möglichkeiten

## 1.1. Zusatz-/Zweitlehre

Voraussetzung: Gärtnerin/Gärtner mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)

Abschluss: Qualifikationsverfahren (QV) (Teilpensum); eidg. Fähigkeitszeugnis

### **Zusatzlehre in einer weiteren Fachrichtung**

Dauer: Mindestens 1 Jahr, berufskundlicher Unterricht 5. + 6. Semester

### **Zweitlehre z.B. als Florist/in (oder andere Berufe)**

Dauer: Lehrzeitverkürzung auf 2 Jahre möglich

## 1.2. Abschlüsse der höheren Berufsbildung

### **Berufsprüfung (BP) - Gärtnerin/Gärtner mit eidg. Fachausweis:**

Die Berufsprüfung kann in den beiden Fachrichtungen "Produktion" und "Garten- und Landschaftsbau" absolviert werden (siehe Abb.1: Struktur revidierte höhere Berufsbildung).

Voraussetzungen: Gärtnerin/Gärtner mit EFZ oder ein gleichwertiger Abschluss,

(zum Anmeldezeitpunkt an die BP) mind. 24 Monate Berufspraxis in der jeweiligen Fachrichtung;

oder...

ein anderes EFZ oder einen gleichwertigen Abschluss, zum Zeitpunkt der Anmeldung und seit dem Erwerb des Ausweises mind. 5 Jahre Berufspraxis in der Fachrichtung Produktion oder im Garten- und Landschaftsbau;

und...

die erforderlichen Modulabschlüsse bzw. entsprechende Gleichwertigkeitsbestätigungen

Abschluss: Gärtnerin/Gärtner mit eidg. Fachausweis, Fachrichtung Produktion

Gärtnerin/Gärtner mit eidg. Fachausweis, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

## **Höhere Fachprüfung (HFP) - Gärtnermeisterin/Gärtnermeister**

Die höhere Fachprüfung kann in den beiden Fachrichtungen "Produktion" und "Garten- und Landschaftsbau" absolviert werden (siehe Abb.1: Struktur revidierte höhere Berufsbildung).

Voraussetzungen: Gärtnerin/Gärtner mit eidgenössischem Fachausweis

(zum Anmeldezeitpunkt an die HFP) mind. 18 Monate Berufspraxis in der jeweiligen Fachrichtung;

und...

die erforderlichen Modulabschlüsse bzw. entsprechende Gleichwertigkeitsbestätigungen

Abschluss: Gärtnermeisterin/Gärtnermeister Fachrichtung Produktion  
Gärtnermeisterin/Gärtnermeister Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

## **Höhere Fachschule (HF) Gartenbautechnik - dipl. Gartenbautechniker/in**

Voraussetzungen: Gärtnerin/Gärtner mit EFZ Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, mind. 12 Mte. Berufspraxis nach Lehrabschluss (andere Fachrichtung mind. 24 Mte.)

Dauer: Vollzeitstudium: 2 Jahre  
berufsbegleitendes Studium: 3 Jahre

Abschluss: dipl. Gartenbautechnikerin HF  
dipl. Gartenbautechniker HF

## **Weitere Ausbildungen**

Die Informationen zu folgenden Ausbildungen und weiteren Möglichkeiten finden Sie unter:

[www.bloombox-tour.ch](http://www.bloombox-tour.ch)

*Berufsprüfung (BP) Handwerkerin/Handwerker in der Denkmalpflege*

*Berufsprüfung (BP) Baubiologin/Baubiologe mit eidg. Fachausweis*

*Höhere Fachprüfung (HFP) Expertin/Experte für gesundes und nachhaltiges Bauen*

*Verbandstitel Gartenbauführerin/Gartenbauführer JardinSuisse*

## 2. Wege

*Siehe Ausschreibungen in der Fachpresse und unter:*

[www.jardinsuisse.ch](http://www.jardinsuisse.ch) → Berufsbildung → Höhere Berufsbildung

### 2.1. Selbständige Fortbildung / berufsorientierte Weiterbildung

#### - Arbeit in anderen Betrieben

Besonders solchen, die in bestimmten Kulturen oder Arbeitstechniken führend sind.

#### - Arbeit in guten Betrieben im Ausland

Auskünfte zu Arbeitsbewilligungen, Adressen usw. beim Bereich Berufsbildung, [www.swissemigration.ch](http://www.swissemigration.ch), [www.agroimpuls.ch](http://www.agroimpuls.ch) und [www.elca.info](http://www.elca.info)

#### - Besuch von gärtnerischen Kursen, Tagungen, Vorträgen

Veranstalter: JardinSuisse, Berufsverbände, Berufsschulen usw.

Programme: bei den Veranstaltern und in der Fachpresse

#### - Teilnahme an weiteren Kursen

z. B. für Sprachen oder Handelsfächer.

Sehr viele Veranstalter und Möglichkeiten.

#### - Regelmässige Lektüre von Fachzeitschriften und Fachliteratur

In der Schweiz erscheinen folgende Fachzeitschriften:

- **g'plus**, JardinSuisse, Bahnhofstrasse 96, 5000 Aarau

- **g'plus ROMANDIE**, JardinSuisse, Bahnhofstrasse 96, 5000 Aarau

- **DerGartenbau**, Gärtnerstrasse 12, 4501 Solothurn

### 2.2. Höhere Berufsbildung Gärtner (BP & HFP)

Die Module zu den Berufs- und höheren Fachprüfungen werden an unterschiedlichen Orten angeboten. Die Kontaktdaten erhalten Sie unter:

[www.jardinsuisse.ch](http://www.jardinsuisse.ch) - Berufsbildung - höhere Berufsbildung - Angebot und Anbieter Module

*Informieren Sie sich bitte direkt bei den Anbietern über deren Programme, Zulassungsbedingungen, Kosten usw.!*

### 2.3. Höhere Fachschule (HF)

In der Deutschschweiz wird die Ausbildung zum/zur Gartenbautechniker/In HF an der Gartenbauschule Oeschberg und an der Gewerblichen Berufsschule Wetzikon angeboten.

[www.oeschberg.ch](http://www.oeschberg.ch)

[www.gbwetzikon.ch](http://www.gbwetzikon.ch)

## 2.4. Berufsmatura und Fachhochschulen

### **Berufsmatura nach der Lehre (BMS 2)**

Für Zugang zu den Fachhochschulen.

In unterschiedlichen Organisationsformen bei vielen Berufsschulen und privaten Institutionen. Je nach Institution berufsbegleitend (2 Jahre) oder Vollzeit (1 Jahr) möglich.

Es werden verschiedene Typen angeboten:

u.a. technische, gewerbliche, gestalterische Berufsmaturität und **naturwissenschaftliche Berufsmaturität**

### **Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW)**

Bachelor-Studiengang in Umweltingenieurwesen mit wählbaren Vertiefungen:

- Biologische Landwirtschaft und Hortikultur
- Nachwachsende Rohstoffe und erneuerbare Energien
- Landschaft-Bildung-Tourismus
- Naturmanagement
- Urbaner Gartenbau

Weiterbildung mit Ziel Bachelor of Science ZFH in Umweltingenieurwesen

Dauer: 6 Semester

### **Hochschule für Technik Rapperswil (HSR), Fachhochschule Ostschweiz (FHO)**

Bachelor- Studiengang in Landschaftsarchitektur, mit Studienschwerpunkten:

- Planung und Entwurf urbaner Freiräume
- Landschaftsbau und -management
- Landschaftsentwicklung und -gestaltung

Weiterbildung mit Ziel Bachelor of Science FHO in Landschaftsarchitektur

Dauer: 6 Semester

### **HEPIA Genf, GE**

Fachhochschule (FH) in Landschaftsarchitektur, in französischer Sprache.

## 3. Auskünfte zur gärtnerischen Weiterbildung

***Informieren Sie sich über den aktuellen Stand!***

[www.jardinsuisse.ch](http://www.jardinsuisse.ch) → Berufsbildung → Höhere Berufsbildung

JardinSuisse, Bereich Berufsbildung, Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau

Telefon 044 388 53 35 [hbb@jardinsuisse.ch](mailto:hbb@jardinsuisse.ch)